

Leitfaden für das Schreiben eines Exposés

Ein Exposé dient vor allem dazu, Ihrer Abschlussarbeit eine erste Struktur zu geben, sich kritisch mit dem eigenen Vorhaben auseinander zu setzen und somit das Exposé zum Gegenstand einer kurzen Revision durch den möglichen Betreuer zu machen. Dies zeigt, dass Sie Ihr Thema wissenschaftlich verorten können, sich mit relevanten Theorien auskennen und einen Arbeitsplan erstellt haben.

Der Umfang des Exposés sollte insgesamt nicht mehr als 2-4 Seiten (plus Deckblatt) betragen und ungefähr in folgende Punkte gegliedert sein:

1. Deckblatt

Das Deckblatt sollte klar und vollständig gestaltet sein und folgende Angaben enthalten:

- Name, Matrikelnummer, Studiengang, Fachsemester,
- Kontaktarten (E-Mail und Stud.IP-Kennung),
- am Lehrstuhl besuchte Seminare (inklusive Noten),

Außerdem sollte das Deckblatt den Titelentwurf enthalten.

(Tipp: Der Titel darf noch vorläufig sein, sollte aber bereits das Kernthema und die Perspektive Ihrer Arbeit erkennen lassen.)

2. Gliederung der Arbeit

Geben Sie zunächst eine grobe Kapitelstruktur an, die den logischen Aufbau Ihres Vorhabens erkennen lässt. Diese dient als Orientierungsrahmen für die spätere Arbeit.

Eine beispielhafte Struktur könnte wie folgt aussehen:

- Einleitung (Problemstellung, Zielsetzung, Aufbau der Arbeit)
- Theoretischer Hintergrund
- Methodisches Vorgehen
- Analyse/empirischer Teil
- Fazit und Ausblick

3. Vorstellung des Forschungsvorhabens

3.1. Problemstellung, Fragestellung und Relevanz

Am Anfang eines Exposés sollte deutlich werden, warum Sie sich für gerade dieses Forschungsvorhaben entschieden haben. Hierfür ist eine Schilderung der Problemstellung nötig, z.B.:

- Welches grundsätzliche Problem liegt vor?
- Warum ist die ausgewählte Fragestellung besonders relevant, innovativ oder interessant?

Beziehen Sie sich dabei auf aktuelle Forschungsliteratur und gegebenenfalls auf konkrete Beispiele oder Kontexte (z. B. Organisationen, Kulturräume). Auch wenn Sie mehrere Aspekte als relevant für Ihre Arbeit betrachten, sollte an dieser Stelle eine zentrale Fragestellung auftauchen, die Sie in Ihrer Arbeit beantworten möchten. Das Ziel besteht darin, eine klar fokussierte Forschungsfrage zu formulieren, aus der sich die gesamte Arbeit logisch ableiten lässt.

3.2. Theoretischer Rahmen

Hier stellen Sie kurz einschlägige Theorien und Modelle vor, die im Bezug zur gewählten Problemstellung stehen und mit deren Grundlage Sie Ihre Forschungsfrage bearbeiten möchten. Dafür eignet sich auch der Bezug zu empirischen Forschungsergebnissen und historischen Entwicklungen aus dem Problemfeld. Verweisen Sie auf zentrale Quellen, zitieren Sie korrekt und zeigen Sie, dass Sie mit dem Forschungsstand vertraut sind. Der Theorieteil bildet das Fundament Ihrer Abschlussarbeit. Der Empirie-Teil (soweit vorhanden) und die Ergebnisse beziehen sich darauf.

3.3. Methode

Hier begründen Sie die Wahl Ihrer Methode, bei Bachelorarbeiten z.B. Dokumentenanalyse, Literaturanalyse oder eine Metaanalyse (Bachelorarbeiten). Bei empirischen Arbeiten (nur Masterarbeiten) können Sie bereits Ihre methodische Vorgehensweise, Stichprobe, Ihr Forschungsdesign und Ihr Erhebungsinstrument oder die gewählte Datengrundlage vorstellen und Ihre Wahl begründen. Achten Sie auf aktuelle und relevante Literaturangaben.

3.4. Einschätzung und Bewertung der Ergebnisse

Auch wenn die eigentliche Untersuchung ergebnisoffen durchgeführt wird, dürfen Sie unter diesem Punkt bereits Vermutungen anstellen, welche Ergebnisse Sie sich von ihrer Untersuchung erwarten. Das heißt: Welche weiteren Ergebnisse sind möglich und welche Konsequenzen können daraus entstehen? Dadurch sollen Sie einen Einblick darüber bekommen, inwieweit die Ergebnisse Ihrer Studie für die Anwendbarkeit innerhalb eines Gesamtsystems bedeutend sind.

4. Bibliographie

Dies ist eine Auflistung einschlägiger Literatur für Ihr Vorhaben. Die Literatur sollte im Text regulär zitiert sein.

- Verwenden Sie dabei aktuelle, thematisch einschlägige Quellen wie Monografien, Sammelbände oder Fachartikel.
- Die im Text zitierten Werke müssen vollständig in der Bibliografie aufgeführt sein.
- Verwenden Sie ein einheitliches Zitierformat nach den Richtlinien des Lehrstuhls (z.B. APA, Harvard oder Chicago).

5. Zeitplan

Bitte fertigen Sie einen Zeitplan für die Erstellung Ihrer Abschlussarbeit an und fügen Sie ihn bei. Im Zeitplan sollte auch eine ggf. notwendige Überarbeitung des Exposés eingeplant sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass in den Semesterferien keine Arbeiten angenommen werden. Das Exposé muss daher während des regulären Semesters ausschließlich am festgelegten Abgabetermin eingereicht werden. Eine Einreichung zu einem anderen Zeitpunkt ist nicht vorgesehen. Die beiden konkreten Termine zur Einreichung des Exposés für das laufende Semester finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.geku.uni-passau.de/barmeyer/aktuelles>